RICARDA-HUCH-GYMNASIUM

Schulsozialarbeit am RHG

SCHULSOZIALARBEIT am RHG
EINZELKONTAKTE
für Schüler
und Schülerinnen
GRUPPEN
Projekte für Kinder und
Jugendliche in Klassen
und Gruppen
LEHRKRÄFTE
Zusammenarbeit
im Team
ELTERN
Kontakte und
Zusammenarbeit
Vernetzt und aktiv im NETZWERK und Stadtteil

EINZEL-KONTAKTE

Einzelfallhilfe

Beratung

Mobbing Intervention

Kooperation und Zusammenarbeit mit Helfersystemen

etc.

GRUPPEN

SEL Stunden

AG´s

Begleitung Kennenlernfahrt

etc.

LEHRKRÄFTE

Beratung

Begleitung von Elterngesprächen

Hospitation in Klassen

etc.

ELTERN

Einzelfallhilfe

Hausbesuche

Hilfe und Begleitung bei Beantragung von Hilfe

etc.

NETZWERK

Vernetzung mit Sozialen Diensten

Gymnasial-Team

PSAG

Jugendamt

Café Oje

etc.

EINZELKONTAKTE

Für Schülerinnen und Schüler

- Einzelfallhilfe für Schülerinnen und Schüler / offene Sprechstunde
- Mobbinginterventionen mit SuS und Schülergruppen in Absprache mit Eltern z.B. (No blame Approach)
- Begleitung/Beratung der Streitschlichter/innen UND Medienscouts (MSS Gruppe)
- Begleitung/Beratung der Paten (5.Klassen/6.Klassen)

GRUPPEN

Projekte für Kinder und Jugendliche in Klassen und Gruppen

- Koordination SEL, Durchführung SEL in den Klassen 5, 6, 7, gemeinsam mit den Klassenleitungen (Gruppenarbeit)
- AG Streitschlichtung/Medienscouts (MSS-Gruppe) mit Frau Müller-Grunau und Frau Herbers und Frau Schwerdorf, Ausbildung (AG) und Pflege mit, Begleitung und MSS - Fahrt ,Terminkoordination
- Patenausbildung
- Mitarbeit DAZ –VK („Vorbereitungsklassen“)

ELTERN

Kontakte und Zusammenarbeit

- Einzelfallhilfe für Eltern (Kooperation und Zusammenarbeit mit Helfersystemen/
- Sprechstunde - Beratung in Erziehungsfragen(s-o)
- Beratung bei Besonderheiten (Autismus Spektrumsstörung, AD(H)S, LRS, etc.)
- Hausbesuche
- Hilfe und Begleitung bei Beantragung von Hilfen zur Erziehung, Integrationshilfen, Therapeuten, Frauenberatungsstellen u.ä.
- Planung und/oder Durchführung von Angeboten für Eltern (z.B. Elternabende zu bestimmten Themen, z.B. Neue Medien, Pubertät, Konfliktmanagement etc.)

LEHRKRÄFTE

Zusammenarbeit im Team

- Beratung für Lehrer und Lehrerinnen
- Gemeinsame Elterngespräche
- Maßnahmen absprechen und nach halten (ob diese von allen Beteiligten, SuS, Eltern, Kollegen eingehalten werden. Nachbesprechungen mit SuS)
- Hospitationen
- Beratung Klassenführung, Maßnahmen im Umgang mit Klassen
- Kriseninterventionen

LEHRKRÄFTE

Zusammenarbeit im Team

- Unterstützung der Arbeit der Lehrer/Lehrerinnen in speziellen Klassen, Unterstützung der Kollegen in Ihrer Arbeit mit einzelnen Schülern und Eltern
- Kontaktperson in Fällen von Kindeswohlgefährdung, „Gefährdungseinschätzung nach § 8a SGB VIII“
- Begleitung der Klassenfahrt der 5. Klassen sowie von anderen Klassenfahrten nach Absprache
- Begleitung „Inklusionsschüler“
- Koordination Sonderpägagogen von Förderschulen
- Burn-Out-Prophylaxe

LEHRKRÄFTE

Zusammenarbeit im Team

- Schulprogrammarbeit: Leitziele / Angebotsstruktur (Zielgruppe Schüler, Zielgruppe Lehrer, Zielgruppe Eltern), Perspektiven
- Gestaltung des Auftritts „Schulsozialarbeit“ auf der Homepage
- Förderung bzw. Gestaltung der Kommunikations- und Informationsstruktur zwischen Lehrerkollegium und Schulsozialarbeit
- Dokumentation

NETZWERKARBEIT

Vernetzt und aktiv im „ Netzwerk und Stadtteil“

- Vernetzung mit sozialen Diensten und Einrichtungen und Kooperation mit dem Jugendamt.
- Kooperation mit außerschulischen Partnern der Jugendhilfe
- Zusammenarbeit mit dem psychologischen Dienst der Stadt Krefeld
- Gremienarbeit (z.B. Gymnasialteam, Arbeitsgruppe „Linker Niederrhein“ der Bezirksregierung, Intervisionsgruppe SSA, LAG- Landesarbeitsgemeinschaft Schulsozialarbeit, PSAG - Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft, Supervision, AK Autismus, etc.)
- Beratung 13+
- Fortbildungen

FACHLICHER HINTERGRUND

Studium Sozialarbeit in Aachen, Diplom Sozialarbeiterin

Zusatzausbildungen:

Systemische* Familientherapeutin (DGSF), Weinheim

Elterncoach (Weinheim)

Mediatorin

Kinderschutzfachkraft gemäß § 8a Abs. 4 SGB VIII, ISA Münster

Kontakt:

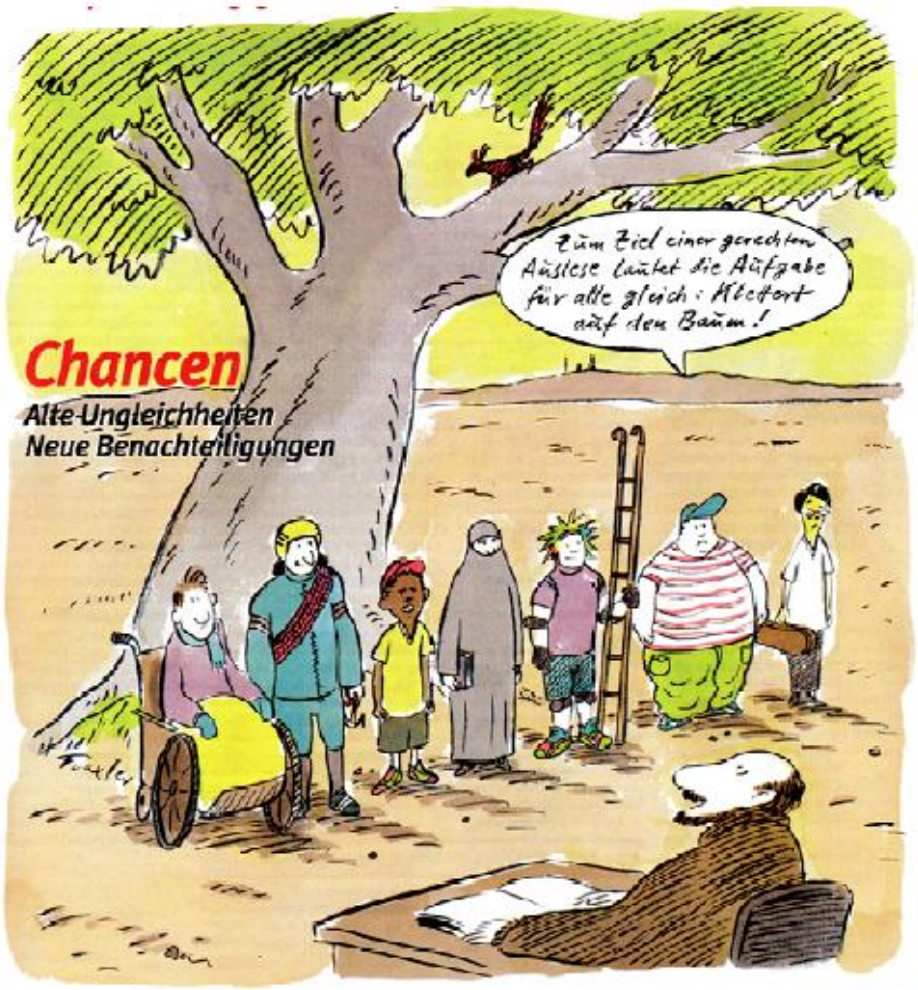
- persönlich ansprechen im Büro E 33 oder Lehrerzimmer
- @-Mail schreiben,
- Diensthandy 01578-5635753 , WhatsApp

* Systemisch?

- Systemisches Denken konzentriert sich die Aufmerksamkeit weniger auf die Einzelteile eines Systems (so wie es beim analytischen Denken der Fall wäre), sondern vielmehr auf die Wechselwirkungen zwischen den verschiedenen Einzelteilen und auf die Gesamtzusammenhänge.
- Nicht nur das System an sich wird betrachtet, wie z. B. die Person, die Familie, die Gruppe oder die Schule, sondern auch die Wechselwirkungen mit den übergeordneten Systemen, wie z. B. die Gesellschaft oder die globale Welt.
- Ein weiterer wichtiger Unterschied zum üblichen Denken ist, dass eine höhere Aufmerksamkeit auf Entwicklungen gelegt wird als auf Zustände.

Es gibt nichts Ungerechteres als die gleiche Behandlung von Ungleichen.

Paul F. Brandwein (Psychologe)



E&W 2/2001